



Förderprojekte 2021

Ehrenamt 4.0: Teilhabe an der digitalisierten Welt

Erfolgreicher Abschluss der vierten Förderperiode 2021

Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern rief von Januar bis März 2021 bereits zum vierten Mal dazu auf, Projekte und Ideen bei der Stiftung einzureichen, die das Bürgerschaftliche Engagement in Bayern unterstützen und stärken. Projektträger hatten die Möglichkeit, eine Förderung in Höhe von bis zu maximal 5.000 € für ihr Vorhaben zu beantragen.

Die fachliche Beurteilung der Projekte erfolgte anhand der Qualitätskriterien gemäß der Förderrichtlinie und unter Einbeziehung des Kuratoriums der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern. Die Entscheidung über die Förderung der Projekte erfolgte durch den Stiftungsvorstand.

Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern unterstützte in ihrer vierten Förderperiode erneut 35 herausragende Ehrenamtsprojekte aus ganz Bayern zum Thema „**Ehrenamt 4.0: Teilhabe an der digitalisierten Welt**“ mit einer Fördersumme in Höhe von rund 150.000 Euro. Zwei Projekte wurden dabei in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerscher gefördert.

Um solche vorausschauenden Projekte besser fördern zu können, hat der Freistaat 2018 die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern gegründet. Die gemeinnützige Stiftung stärkt ehrenamtliche Projekte, die unsere Gesellschaft voranbringen. Initiativen, Organisationen und Vereine können sich einmal im Jahr für eine Anschubfinanzierung bewerben. Mehr Informationen finden Sie unter www.ehrenamtsstiftung.bayern.de. Vorstandsmitglieder der Stiftung sind Bayerns Sozialministerin Carolina Trautner, Professorin Dr. Doris Rosenkranz und Geschäftsführerin Jusra Al-Kaisi.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der ausgewählten Träger und deren Projekte.

- 6** **Grußwort**

- 8** **Übersicht der geförderten
Projekte 2021**

- 50** **Bildnachweis**

- 52** **Kontakt**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ehrenamtliche,



ehrenamtliches Engagement hilft nicht nur einzelnen Menschen, sondern stärkt unsere Gesellschaft als Ganzes. Auf Ehrenamtliche ist Verlass, das haben Sie im vergangenen Jahr wieder einmal eindrucksvoll bewiesen. Und dafür möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken: Vergelt's Gott!

Das Ehrenamt zeigt sich in der Pandemie einmal mehr als Quelle von kreativen, neuen Ideen. Viele Vereine und Organisationen haben sich in den vergangenen zwei Jahren digital neu aufgestellt. Online-Beratung, barrierefreie Kommunikation, virtuelle Workshops und Veranstaltungen: Selten hat die Digitalisierung im Ehrenamt einen solchen Schub bekommen. Mit der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern wollen wir das Engagement der Ehrenamtlichen unterstützen und unsere Gesellschaft gestalten.

„Ehrenamt 4.0: Teilhabe an der digitalisierten Welt“: Unsere Ausschreibung hat sich an alle gerichtet, die ihre Projekte mit digitalen Möglichkeiten voranbringen und neue Formen von virtuellem Engagement entwickeln. Wir haben in unserer vierten Förderperiode 35 herausragende Initiativen aus ganz Bayern unterstützt – mit insgesamt 150.000 Euro. Die ausgewählten Vereine und Organisationen lassen alle Menschen an der virtuellen Welt teilhaben und stärken unser Miteinander – das ist wegweisend für unsere Demokratie.

Diese Broschüre stellt ihre vorbildlichen Ideen vor. Lassen Sie sich von den Beispielen für Ihr eigenes Tun inspirieren. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihre Carolina Trautner, MdL

**Vorstandsvorsitzende Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern
Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales**

Anzahl der geförderten Projekte insgesamt



29 Förderprojekte können jeweils einem einzigen Regierungsbezirk zugeordnet werden.

Sechs weitere Projekte werden in mehreren oder allen Regierungsbezirken durchgeführt.

Seite

- 14 Internet – Von Senioren für Senioren e.V.**
Digital mobil in Stadt und Landkreis Würzburg – Train the Trainer
- 15 Mehrgenerationenhaus Caritas Pfaffenhofen**
Handysprechstunde: Junge Menschen helfen Senior*innen rund um ihr Smartphone
- 16 Kreisfeuerwehrverband Berchtesgadener Land e.V.**
E-Learning-Module für die Kreisausbildung der Feuerwehren
- 17 Kreisjugendring Dachau K.d.ö.R | #wirerinnern –**
digitales ErinnerungsLab im Raum Dachau
- 18 MHI Mental Health Initiative gemeinnützige GmbH**
Hackathon unserer Ehrenamtlichen
- 19 Seniorenbüro Rödental | Auch im Alter online**
- 20 Norbert-Janssen-Stiftung | „Talent und Engagement**
eine Stimme geben“ Podcast-Reihe, die Stiftungsarbeit erlebbar macht
- 21 AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.**
Workshops zur digitalen Teilhabe für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

ÜBERSICHT DER GEFÖRDERTEN PROJEKTE

- 22 Aelius Förderwerk e.V.**
Aelius – unser Beitrag zu fairen Bildungschancen
- 23 FabLab Region Nürnberg | KidsLab-Online: Ein neues Format für technologieorientiertes Lernen**
- 24 ILE Ilzer Land e.V.**
Vereinsaktionstag 4.0: regional – sozial – digital
- 25 Bayerischer Hospiz- und Palliativverband e.V.**
Vorständinnen gesucht! Ein Führungsseminar von Frauen für Frauen
- 26 Erlebnis Naturgarten e.V. | Interaktive Lehrtafeln**
- 27 Autismus Kompetenzzentrum Unterfranken e.V.**
Im Detail – der AutismusPodcast
- 28 IG Klettern München & Südbayern e.V. | Projekt Bayerns beste Gipfelstürmer „Klettern verbindet – OnLine!“**
- 29 Landkreis Freyung-Grafenau | IT-Coaching für Senior*innen im Landkreis Freyung-Grafenau**
- 30 Initiative "Digitale Kompetenz stärken"**
Digitale Kompetenz (von Seniorinnen und Senioren) in der Gemeinde Hohenthann stärken
- 31 Sankt Michaelsbund Landesverband Bayern e.V.**
VIELFALT LESEN! Diversität in Kinder- und Jugendbüchern entdecken

ÜBERSICHT DER GEFÖRDERTEN PROJEKTE

- 32 Familienzentrum Trudering, ein Dach für Generationen**
Durchstarten in die Digitale Welt mit dem Familienzentrum Trudering, Digitale Teilhabe für Ältere und Migrant*innen
- 33 Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.**
Neue digitale Wege in der Trauerbegleitung – Trauerbegleitung zu jeder Zeit, an jedem Ort und für alle!
- 34 AIPSO Akademie und Institut für Politik- und Sozialwissenschaften | „Gemeinsam 2.1!“** Zugewanderte und einheimische Frauen aus Stadt und Land in Diskussion
- 35 Stiftung KreBeKi – Stiftung für krebskranke und behinderte Kinder in Bayern | KOGGIS KunstWELTEN –** Teilhabe im Museum durch digitale Medien ermöglichen
- 36 Maecenata Stiftung |** Zivilgesellschaftliche Antworten auf digitales Hate-Speech aus dem Raum Bayern
- 37 Eine Welt Laden Fürth e.V. |** Öffentlichkeitswirksame Kampagne „Einfach mal abschalten!? – Digitalisierung und Klimagerechtigkeit“
- 38 IN VIA Bayern e.V. Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit |** (Post)pandemischer Neustart des Begleitdienstes BAHNHOFSSMISSION MOBIL
- 39 Kreisjugendring Nürnberg-Stadt / Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck |** Ausbildung ehrenamtlicher Jugendleiter*innen im Thema „Gruppenarbeit & Gemeinschaft mit digitalen Methoden“

ÜBERSICHT DER GEFÖRDERTEN PROJEKTE

- 40 Münchner Flüchtlingsrat e.V. – Projekt Gemeinsam Aktiv**
Rund ums Thema Wohnen – Online-Beratung für Geflüchtete
- 41 Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Bayreuth e.V.**
Tagung/Workshop MEDIA PRO KIDS – Sicher durchs Netz
- 42 Asylhelferkreis Wolfratshausen | Projekt Video-Mieterkurs**
und Erstellen einer Mietermappe
- 43 Zeitreise Gilching e. V. | Ausbau digitaler Kommunikations-**
wege um neue Benutzergruppen wie Ältere, Behinderte
und Jüngere zu integrieren
- 44 Pareaz e.V. | Naschen und Hören erlaubt! –**
Inklusiver Vielfaltsgarten mit digitalem Klangerlebnis
- 45 Murrel e.V. | Familienpatenschulung Online**
- 46 Inopia Foundation e.V.**
INOPIA ONE – Moving forward together
- 47 nestwärme e.V. Deutschland**
Digitale Freudenmomente für Familien mit
pflegebedürftigen Kindern durch Ehrenamtliche
- 48 Dokumentationsstätte KZ-Hersbruck e.V.**
Leben und Schicksale von Häftlingen des KZ-Hersbruck
– Digital für die Öffentlichkeit

Digital mobil in Stadt und Landkreis Würzburg – Train the Trainer

Das Internetcafé „Von Senioren für Senioren“ hilft Älteren den Zugang zum Internet zu finden und begleitet sie bei der Lösung von Problemen im Zusammenhang mit Computer und Internet. Ziel ist es einen sicheren Umgang mit Laptop, Tablet oder Smartphone zu erlangen. In Form von Online-Sprechstunden, Präsenzveranstaltungen und unter der dafür eingerichteten Hotline stehen die Digital-Lotsen und -Lotsinnen den Senioren*innen zur Seite. Um die Digital-Lotsen und -Lotsinnen für die anfallenden Aufgaben zu qualifizieren, werden sie in Workshops von Medienpädagog*innen für die anstehende Tätigkeit geschult und weitergebildet.



01.09.2021–31.05.2022
Würzburg, Unterfranken
Herbert Schmidt | T. 0171 2676908
kontakt@i4s.de | www.i4s.de

Handysprechstunde: Junge Menschen helfen Senior*innen rund um ihr Smartphone

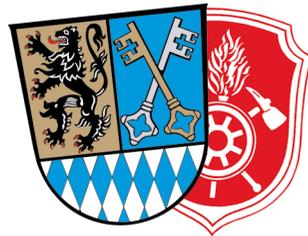
Das Projekt „Handysprechstunde: Junge Menschen helfen Senior*innen rund um ihr Smartphone“ des Mehrgenerationenhauses Caritas Pfaffenhofen soll Senior*innen eine digitale Teilhabe ermöglichen, technische Berührungsängste abbauen und die Kommunikation zwischen Jung und Alt fördern. In einer gemütlichen Atmosphäre können Senior*innen jungen Menschen sämtliche Fragen rund um das Handy stellen. Mögliche Themen können sein: Anlegen und Löschen von Kontakten, Versenden von Nachrichten, Hochladen von Anhängen, Umgang mit fragwürdigen Absendern, Installieren von Apps, Bedienen von Suchmaschinen.



01.10.2021–14.09.2023
Pfaffenhofen, Oberbayern
Isabell Lindner, Susanne Scheben
T. 08441 8083650-660
www.caritas-mehrgenerationenhaus-fam-netz.de

E-Learning-Module für die Kreisausbildung der Feuerwehren

Der Kreisfeuerwehrverband Berchtesgadener Land e.V. entwickelt E-Learning Module für die Durchführung der Landkreisausbildung der Feuerwehren. Infolge von Corona und der damit verbundenen Einschränkungen kam die überörtliche Landkreisausbildung in der bisherigen Form zum Erliegen. So entstand der Gedanke, einen Teil des Unterrichts in digitaler Form abzuwickeln. In einer ersten Runde wurden Lehrgangsinhalte der Atemschutzgeräteträgerausbildung und der modularen Truppausbildung über die Lernplattform Moodle durch unsere ehrenamtlichen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden zu Online-Schulungen umgestaltet. Dank der Förderung durch die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern können nun in einer zweiten Runde diese Online-Schulungen professionell, z.B. durch Schulungsvideos, ergänzt und weitere Lehrgangsinhalte dazu genommen werden.



01.09.2021–31.12.2021

Berchtesgadener Land, Oberbayern

Michael Brandl | T. 0171 9391129

michael.brandl@kfv-bgl.de

16

#wirerinnern – digitales Erinnerungs- Lab im Raum Dachau

Im Projekt „#wirerinnern – I_remember“ des Kreisjugendring Dachau K.d.ö.R. probieren sich Ehrenamtliche in verschiedenen Formaten der digitalen Erinnerungsarbeit im peer-to-peer-Prinzip. Wie können Jugendliche für aktive Erinnerungsarbeit begeistert werden und wie gehen wir mit dem zukünftigen Ausbleiben von Zeitzeug*innen um? Diese Fragen werden von jungen Menschen gemeinsam im Projekt #wirerinnern – I_remember im internationalen Kontext bearbeitet. In Form von digitalen Workshops, Podcasts, Videos, digitalen Führungen an Gedenkorten und Zeitzeugengesprächen werden so Themen, wie der Aufarbeitung des Nationalsozialismus, des Holocaust und der Auseinandersetzung mit zukünftiger Erinnerungsarbeit, aufgegriffen und in digitale Formate transferiert.



01.09.2021–30.09.2022

Dachau, Oberbayern

Stefanie Steinbauer | T. 08131 3567820

steinbauer@kjr-dachau.de

17

Hackathon unserer Ehrenamtlichen

Suizid ist die zweithäufigste Todesursache junger Menschen in Bayern. Mit Hilfe der Mental Health Initiative (MHI) soll dies geändert werden! Das Social Impact Startup bereitet die Umsetzung des Programms Youth Aware of Mental Health (YAM) in Bayern vor. YAM richtet sich an Schüler*innen im Alter von 13 bis 17 Jahren. Wissenschaftliche Studien konnten zeigen, dass YAM Suizidversuche und ausgeprägte Suizidgedanken um 50 Prozent und Neuerkrankungen an Depressionen um 30 Prozent senkt. Grundlage für die Durchführung von YAM ist das Engagement von geschulten Ehrenamtlichen. Für 2022 ist der erste Hackathon der Ehrenamtlichen geplant: die logistischen und fachlichen Voraussetzungen der Umsetzung sollen erarbeitet werden, notwendige Fortbildungs-, Begleitungs- und Betreuungsmaßnahmen der Ehrenamtlichen diskutiert und vorbereitet werden.

The logo for the Mental Health Initiative, featuring the text "Mental Health Initiative" in white on an orange square background.

**Mental
Health
Initiative**

01.09.2021–31.08.2022

Alle Regierungsbezirke Bayern

Dr. Joachim Hein | T. 089 215284938

joachim.hein@mental-health-initiative.org

www.mental-health-initiative.org

18

Auch im Alter online

Durch das Projekt des Seniorenbüros Rödental sollen mehr ältere Menschen den Zugang zum Internet und dessen Vorteile erhalten, um der Vereinsamung im Alter entgegenzuwirken. Nachrichten lesen, Suchmaschinen bedienen, mit den Enkeln online in Kontakt bleiben und vieles mehr. Ältere Menschen werden bei der Nutzung digitaler Angebote unterstützt und die Hemmschwelle im Umgang mit Smartphone und Tablet abgebaut. Über Workshops werden dafür Schüler*innen der Mittelschule und Ehrenamtliche der Kommune geschult, welche ihr Wissen anschließend den Senior*innen weitergeben. Dafür stehen den Rödentaler Senior*innen ab sofort Smartphones und Tablets zum Ausleihen und Üben zur Verfügung.



01.10.2021–31.08.2022

Rödental, Oberfranken

Beate Speyerer | T. 09563 549 589

senioren@roedental.de

www.roedental.de/buerger/senioren.html

19

„Talent und Engagement eine Stimme geben“ Podcast-Reihe, die Stiftungsarbeit erlebbar macht

Der Bildungserfolg junger Menschen hängt auch in Deutschland von ihrem sozioökonomischen Hintergrund ab. Die Norbert-Janssen-Stiftung in München fördert daher Aus- und Weiterbildungen junger Menschen aus wirtschaftlich schwachen Verhältnissen, die mit Leidenschaft ihre Talente entwickeln, damit diese ihr gesellschaftliches Potenzial entfalten können. Durch finanzielle Unterstützung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern produziert die Norbert-Janssen-Stiftung eine mehrteilige Podcastreihe unter dem Titel „Talent und Engagement eine Stimme geben“, um jungen Talenten, die dringend finanzielle Unterstützung benötigen und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Stiftung, Gehör zu verschaffen.



01.10.2021–01.10.2022
 München, Oberbayern
 Dr. Norbert Janssen | T. 0170 1220665
janssen@janssen-stiftung.de
www.janssen-stiftung.de

Workshops zur digitalen Teilhabe für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Die AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. und Fliederlich e.V. – Queeres Zentrum Nürnberg möchte mit Unterstützung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern ihren sozialbenachteiligten Klient*innen zum sicheren Umgang mit digitalen Medien befähigen. In kleinen lebensweltorientierten Workshops, welche von Ehrenamtlichen durchgeführt werden, sollen Menschen mit besonderen Lebensumständen und Bedürfnissen auf Augenhöhe zum Thema Medienkompetenz geschult werden. Die individuelle Betreuung in vertrauter Umgebung steht im Vordergrund. Durch die erworbenen Kenntnisse sollen die Klient*innen in Zukunft digitale Angebote nutzen und dadurch am digitalen gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.



01.09.2021–31.08.2022
 Nürnberg, Mittelfranken
 René Scheuermann | T. 0911 2309035
rene.scheuermann@aidshilfe-nuernberg.de
www.aidshilfe-nuernberg.de | www.fliederlich.de

Aelius – unser Beitrag zu fairen Bildungschancen

Das Aelius Förderwerk e.V. ist eine gemeinnützige Initiative zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus sozioökonomisch benachteiligten Haushalten auf ihrem Bildungsweg. Das Angebot setzt sich aus drei Säulen zusammen: Das Mentoring-Programm „Dialog Chancen“ verbindet Menschen generationenübergreifend. Das Beratungsangebot hilft bei Fragen rund um Schule, Studienfinanzierung und -start. Das ideelle Förderprogramm bietet schließlich Workshops und Seminare an. Dabei liegt der Fokus auf Kindern aus Nichtakademiker*innen Familien, da in Deutschland Bildungschancen noch immer stark von der sozialen Lage der Eltern abhängig sind. Unsere Vision ist es, Diversität in unserem Bildungssystem zu ermöglichen und einen nachhaltigen Beitrag zu fairen Bildungschancen zu leisten, sodass der Bildungserfolg junger Menschen nicht von sozialen und finanziellen Faktoren abhängig ist.

AELIUS FOERDERWERK

01.09.2021–01.07.2022

Nürnberg, Mittelfranken

Sagithjan Surendra | T. 0163 5159175

info@aelius-foerderwerk.de

www.aelius-foerderwerk.com

22

KidsLab-Online: Ein neues Format für technologieorientiertes Lernen

FabLab Region Nürnberg e.V. hat mit Unterstützung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerscher aus Nürnberg und deren zusätzlicher Förderung das Projekt KidsLab Online ins Leben gerufen. Bewegung und Beschleunigung beherrschen unser Leben. In den Online-Workshops wird das Thema aufgegriffen und kindgerecht mit modernster Technik verbunden. Das KidsLab als Open Lab ist speziell für Kinder und Jugendliche von 8-16 Jahren. Spielerisch werden Lösungen für alltägliche Aufgaben durch Programmierung und den Einsatz von Sensoren des Calliope mini (Mikrocontroller) erarbeitet. Das 2010 gegründete FabLab Region Nürnberg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein von kreativen und technikbegeisterten Menschen, welche es sich zur Aufgabe gemacht haben, ihr Können und Wissen mit anderen Menschen zu teilen.



17.09.2021–28.01.2022

Nürnberg, Mittelfranken

Roland Hein | roland.h@fabmail.org

www.fablab-nuernberg.de/

veranstaltungen/kidslab-online/

23

Vereinsaktionstag 4.0: regional – sozial – digital

Ob Sportangebote, kulturelle Veranstaltungen oder Musikunterricht, Ehrenamtliche in den Vereinen sind die wichtigsten Stützen für das gesellschaftliche Miteinander. Der Ehrenamtstag, organisiert vom Ilzer Land e.V., soll genau diese Menschen in den Mittelpunkt stellen, welche sonst im Hintergrund stehen. Stattfinden wird der Ehrenamtstag in dem Kurpark der Stadt Grafenau, der viel Platz für verschiedene Workshops und einem Markt der Möglichkeiten bieten. Unter dem Themenschwerpunkt „Digitalisierung“ wird gemeinsam ausprobiert, wie digitale Technologien die Ehrenamtlichen in ihrer wichtigen Arbeit unterstützen können.



01.10.2021–31.08.2023
Grafenau, Niederbayern
Corina Molz
info@ilzerland.bayern
www.ilzerland.bayern

Vorständinnen gesucht! Ein Führungsseminar von Frauen für Frauen

Die Hospizbewegung ist eine ehrenamtliche Bürgerbewegung, die zum Großteil von Frauen getragen wird. In den Vorstandsämtern sind Frauen jedoch stark unterbesetzt, weshalb der Bayerische Hospiz- und Palliativverband e.V. mit dem Seminar „Vorständinnen gesucht! Ein Führungsseminar von Frauen für Frauen“ Frauen in ihrer Durchsetzungskraft und Führungskompetenz coachen und Wissen über die Vereinsführung und das Vereinsrecht vermittelt möchte. Damit soll Frauen Mut gemacht und ihnen die Sicherheit gegeben werden, ein Vorstandsamt zu übernehmen. Angesprochen werden alle ambulanten Hospizdienste in Bayern.



01.03.2022–31.05.2022
Alle Regierungsbezirke Bayerns
Timo Grantz
T. 0871 97507-30
info@bhpv.de | www.bhpv.de

Interaktive Lehrtafeln

Der Erlebnis Naturgarten e.V. lädt Menschen dazu ein, Natur und Tiere hautnah zu erleben. Ziel ist es dabei, Begeisterung für die Ideen des ökologischen Landbaus sowie den wesensgerechten Umgang mit Nutz- und Haustieren zu wecken. Der Naturgarten Schönegge als vielseitiger Gemüsebaubetrieb umgeben von Feldern, Wiesen und Wäldern, bietet ein unerschöpfliches Lern- und Erfahrungsfeld für Groß und Klein. Ein Kräuter- und Staudengarten, zwei schöne Erlebnisspielplätze sowie ein bunter Tiergarten mit Zwergziegen, Kaninchen, Meerschweinchen, Pferden und vielem mehr laden dazu ein, die Gärtnerei mit allen Sinnen zu erkunden. Zur nachhaltigen Vermittlung von Kenntnissen sollen interaktive Tafeln und Elemente zum Erleben und Lernen einladen.



01.09.2021–31.08.2022

Meilendorf, Oberbayern

Lilian Schwaiger | T. 0175 4867970

erna@schoenegge.de

www.schoenegge.de/index.php/kultur-soziales/zeltlager

26

Im Detail – der AutismusPodcast

Haben autistische Menschen wirklich keine Gefühle? Haben alle eine Inselbegabung? Können sie wirklich keinen Blickkontakt halten? Der Podcast „Im Detail“ beantwortet diese Fragen. Daniela Ursel spricht gemeinsam mit Nadine Amend – Autistin und diversen weiteren Interviewpartner*innen. Ziel des Podcast ist es, über Autismus-Spektrum-Störung (ASS) zu informieren, auf die Gegebenheiten, Lebensverhältnisse, Belastungen und Nöte von Autist*innen und deren Familien hinzuweisen, aber auch die bisherige Versorgungsstruktur und Angebote im Raum Unterfranken aufzuzeigen. Es soll dazu beitragen, dass Autist*innen mehr in ihrer Einzigartigkeit betrachtet werden und die Hilfe in Anspruch nehmen können, die sie benötigen.



01.10.2021–31.10.2022

Würzburg, Unterfranken

Daniela Ursel | danielaursel@autismus-unterfranken.de

www.autismus-unterfranken.de



27

Projekt Bayerns beste Gipfelstürmer „Klettern verbindet – OnLine!“

Das Projekt „Bayerns beste Gipfelstürmer“ ist ein inklusives, außerschulisches Kletterprojekt der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Flucht- oder Migrationshintergrund, sozialer Benachteiligung, sowie mit Behinderung oder schweren Erkrankungen und deren Geschwister. Ehrenamtliche Jugendliche, sogenannte Scouts, entwickeln inklusiv verwendbares Lehr- und Spielmaterial und begleiten die Teilnehmer*innen beim Klettern. Dadurch entsteht ein vielschichtiger Blick mit sehr niederschweligen Zugängen, der den Teilnehmer*innen den Weg in die zunehmend digitale Jugendarbeit erleichtert. Zusätzlich wird ein Handlungsleitfaden entwickelt, um Eltern schwierig zu erreichender Teilnehmer*innen einbeziehen zu können.



**BAYERNS
BESTE
GIPFELSTÜRMER**

17.09.2021–29.07.2022
München, Oberbayern
Ulli Dietrich

u.dietrich@gipfelstuermer-muc.de

www.bayerns-beste-gipfelstuermer.de

IT-Coaching für Senior*innen im Landkreis Freyung-Grafenau

Sämtliche Lebensbereiche werden von der fortschreitenden Digitalisierung erfasst. Um den zukünftigen Anforderungen einer digitalen Gesellschaft begegnen zu können, ist es notwendig, dass auch Senior*innen im Landkreis Freyung-Grafenau mit einbezogen werden. Mitbürger*innen ab 65 Jahren sollen die Möglichkeit erhalten, sich mithilfe von IT-Trainer*innen selbstständig mit der Digitalisierung auseinanderzusetzen. Kompetenzen und der sichere Umgang, gerade hinsichtlich der digitalen Medien und des Internets, sollen dabei als Baustein der Altersvorsorge gesehen werden. Der Start des Projekts IT-Coaching für Senior*innen ist für das Frühjahr 2022 geplant.

01.04.2022–31.03.2024

Freyung / Waldkirchen /
Grafenau, Niederbayern

Christian Fiebig | T. 08551 57332

Christian.Fiebig@landkreis-frg.de



Digitale Kompetenz (von Seniorinnen und Senioren) in der Gemeinde Hohenthann stärken

Die Initiative hat das Ziel die digitalen Kompetenzen der Senior*innen der Gemeinde Hohenthann zu stärken. Dafür wollen wir Berührungspunkte durch Informationsvermittlung von Expert*innen abbauen, Interesse wecken und digitale Teilhabe durch Kompetenzvermittlung ermöglichen. Dies erschließt neue Möglichkeiten in den Bereichen Sicherheit/Rettung (Absetzen eines Notrufes im Notfall), Gesundheit (Telemedizin) und Bildung (Internet als Informationsquelle). Zudem schafft es Beteiligungsmöglichkeiten, wie Teilnahme an digitalen kulturellen und religiösen Angeboten. Daneben stärkt das Projekt das Miteinander der Generationen, den kommunalen Zusammenhalt und fördert die Chancengleichheit aller. Das Projekt basiert auf 3 Säulen: Erstens Vorträge und Workshops, zweitens Gruppenschulungen sowie drittens Einzelschulungen durch unsere eigenen Trainer*innen.

01.04.2022–31.03.2024

Hohenthann, Niederbayern

Maximilian Ganslmeier, Rita Nerl, Andrea Weiß

maximilian-ganslmeier@web.de



VIELFALT LESEN! Diversität in Kinder- und Jugendbüchern entdecken

Diversität prägt nicht nur das Zusammenleben in unserer Gesellschaft, sie ist ebenso beliebter Erzählgegenstand in der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur. Ziel des Projektes „VIELFALT LESEN! Diversität in Kinder- und Jugendbüchern entdecken“ des Sankt Michaelsbundes Landesverband Bayern e.V. (München) ist es, den ehrenamtlich Tätigen in kostenfreien Online-Fortbildungen mit Überblicksveranstaltungen zur Darstellung von Diversität in der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur zur Seite zu stehen und dies weiterführend in der Begegnung mit Autor*innen wie z.B. Kirsten Boie, Andrea Karimé oder Karin Schnebel zu vertiefen. Vorgesehen sind derzeit 15 Veranstaltungen in ganz Bayern.

01.10.2021–30.05.2022

Alle Regierungsbezirke Bayerns

Dr. Claudia Maria Pecher

T. 089 23225550

c.pecher@michaelsbund.de

www.michaelsbund.de



Durchstarten in die Digitale Welt mit dem Familienzentrum Trudering, Digitale Teilhabe für Ältere und Migrant*innen

Mit Weiterbildungen rund um die Digitalisierung möchte das Familienzentrum Trudering dem Wunsch nach digitaler Teilhabe sowohl Älterer als auch Migrant*innen nachkommen. Wie nutze ich Emailprogramme, Apps und das Internet? Wie komme ich an relevante Informationen über Gesundheit und Ernährung? Welche Programme, interessanten Apps und Vorträge gibt es gerade für Senior*innen? Wie lade ich sie herunter? Wo finde ich welche Funktionen? Welche Gefahren gibt es und wie schütze ich meine Daten? In Einzelstunden werden die Teilnehmer*innen durch die scheinbar unendlichen Möglichkeiten der digitalen Welt geführt und die notwendigen Grundkenntnisse im Umgang mit dem jeweiligen Endgerät erläutert.



Familienzentrum Trudering
Ein Dach für Generationen

01.09.2021–29.10.2021

Trudering, Oberbayern

Cordula Freist | T. 089 452420722 | freist-fzt@gmx.de

Claudia Hostlowsky | info@familienzentrum.com

32

Neue digitale Wege in der Trauerbegleitung – Trauerbegleitung zu jeder Zeit, an jedem Ort und für alle!

Trauer ist Schwerstarbeit für Körper und Seele, vor allem in Familien nach dem Tod eines Kindes. Die ehrenamtlichen Trauerbegleiter*innen des Vereins Verwaiste Eltern und trauernden Geschwister München e.V. sollen zukünftig den Betroffenen die Trauerbegleitung auch online anbieten: einfach, zeitnah und kostenfrei – in ganz Bayern. Damit sollen die digitalen Möglichkeiten der Trauerbegleitung weiter ausgeschöpft werden, so dass möglichst viele trauernde Familien davon profitieren können. Dafür entwickelt der Verein durch die Förderung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern ein Buchungssystem für Online-Meetings. Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts ist die Schulung der Ehrenamtlichen im Bereich der Online-Beratung. Ziel des Projektes ist es die Hemmschwelle, sich Hilfe zu holen, zu senken.



01.09.2021–31.08.2023

Alle Regierungsbezirke Bayerns

Viola Windorfer | T. 089 48088990

windorfer@ve-muenchen.de | www.ve-muenchen.de

33

„Gemeinsam 2.1!“ Zugewanderte und einheimische Frauen aus Stadt und Land in Diskussion

"Was hält unsere Gesellschaft zusammen?" Wir sagen, dass es die geteilten Selbstverständlichkeiten sind, die für eine demokratische Gesellschaft unerlässlich sind. Doch was verstehen wir darunter? In einer heterogenen Gesellschaft ist diese Frage von besonderer Relevanz. Welche Unterschiedlichkeiten verkräftet die freiheitlich-demokratische Grundordnung? Was hat das mit Geschlechtergerechtigkeit zu tun? Grundlage für eine Demokratie ist die offene Auseinandersetzung über unterschiedliche Interessen und Werte. Das Projekt gemeinsam 2.1 will darüber diskutieren. Im Mittelpunkt stehen frauenspezifische Themen, Integration oder extreme Haltungen. Ziel ist der digitale Austausch über Wert-Vorstellungen, um so über Diskussionen Gemeinsamkeiten zu finden.

01.10.2021–01.10.2022

Alle Regierungsbezirke Bayerns

Corinna Wagner

corinna.wagner@aipso.de

www.aipso.de



KOGGIS KunstWELTEN – Teilhabe im Museum durch digitale Medien ermöglichen

Trotz der durch die UN-Behindertenrechtskonvention gesetzlich verankerten Teilhabe am kulturellen Leben ist es für Menschen mit einer Behinderung oder Migrationshintergrund durch fehlende barrierefreie Kommunikationsstrukturen oftmals schwer an Kunst und Kultur teilzuhaben. Museen zählen nach wie vor eher zu migrations- und inklusionsfernen Einrichtungen. Mit KOGGIS KunstWELTEN möchte die Stiftung für krebskranke und behinderte Kinder in Bayern, in Regensburg mithilfe digital und barrierearm gestalteten Medien auf Tablets allen einen Museumsbesuch ermöglichen. Bis 2022 sollen ausgewählte Kunstinhalte im Kunstforum Ostdeutsche Galerie vor Ort barrierefrei über Tablets und durch haptische Materialien mit Audiodateien zugänglich gemacht werden. Die Besucher können dann im Museum entscheiden, welche Unterstützersysteme sie auswählen, z.B. Texte in leichter Sprache.

01.10.2021–01.10.2022

Regensburg, Oberpfalz

Gaby Christine Eisenhut

T. 0941 59977891

krebeki@t-online.de



Zivilgesellschaftliche Antworten auf digitales Hate-Speech aus dem Raum Bayern

Bereits vor Beginn der Corona-Krise war digitale Hassrede im Internet ein wachsendes Problem. Es nimmt nun ein bereits „demokratiegefährdendes“ Ausmaß an. Im Rahmen des Projekts untersucht das Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft die zivilgesellschaftlichen Antworten im Raum Bayern auf digitale Gewalt. Von zentralem Interesse war auch die Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen. Dazu wird neben ausführlichen Hintergrundrecherchen, die Durchführung von Interviews mit Vertreter*innen der bayerischen Zivilgesellschaft, wie auch dem Hate-Speech Beauftragten des Landes und weiteren Behörden, angestrebt.

01.10.2021–31.12.2021

München, Oberbayern

Laura Pfirter | T. 030 28387909

lp@maecent.de

www.maecenata.eu

MAECENATA INSTITUT
FÜR PHILANTHROPIE UND ZIVILGESELLSCHAFT

Öffentlichkeitswirksame Kampagne „Einfach mal abschalten!? – Digitalisierung und Klimagerechtigkeit“

Mit dem Projekt „Einfach mal abschalten!?“ startete im November eine öffentlichkeitswirksame Kampagne zum Thema Digitalisierung und Klimagerechtigkeit. Wir veröffentlichen einen kostenfreien Kurs auf dem virtuellen Lernort, der die genannten Themen mit digitaler Suffizienz und einem klimaschonenden Handyumgang verknüpft. Besonderer Fokus liegt auf den globalen Auswirkungen, den Chancen und Risiken durch die Digitalisierung. Begleitet wird die Kampagne mit Tipps über Social-Media und zwei Fürther Stadtrallyes mit der Actionbound-App. Den Link zum Kurs und die QR-Codes zu den Führungen finden Sie auf der Webseite.

15.09.2021–31.12.2021

Fürth, Mittelfranken

Yana Laber | T. 0911 7879708

yana.laber@weltladen-fuerth.de

www.weltladen-fuerth.de/einfach-mal-abschalten/

Virtueller Lernort: www.lernort.weltladen-fuerth.de



(Post)pandemischer Neustart des Begleitdienstes BAHNHOFSSION MOBIL

Zug fahren und Gutes tun: mit diesem Slogan unterstützt IN VIA Bayern bayerische Bahnhofsmissionen, den ehrenamtlichen Begleitdienst „Bahnhofsmobil“ nach den langen pandemiebedingten Einschränkungen – neu oder erstmals – zu starten. Gerade Älteren und Menschen mit Assistenzbedarf fällt es oft schwer, ohne Unterstützung eine Zugfahrt anzutreten. Deshalb unterstützt IN VIA Bayern interessierte Bahnhofsmissionen, Ehrenamtliche für dieses Angebot zu gewinnen und auf die Aufgabe vorzubereiten. Sie werden darin geschult, was beim Begleiten unterschiedlicher Menschen generell und in Pandemiezeiten im Besonderen zu beachten ist. Ziel ist es, den Reisenden Sicherheit im Zug zu bieten und die Wiedergewinnung ihrer Mobilität als Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe wiederzugeben.

15.09.2021–01.08.2022
Ingolstadt, Oberbayern
Nürnberg, Mittelfranken
Schweinfurt, Unterfranken
Hedwig Gappa-Langer
T. 089 7148501 | Mobil 0152 04111811
gappa-langer@bahnhofsmobil.de
www.bahnhofsmobil-bayern.de



Ausbildung ehrenamtlicher Jugend- leiter*innen im Thema „Gruppenarbeit & Gemeinschaft mit digitalen Methoden?“

Durch die Förderung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern kann die projektbezogene Anschaffung von Tablets für die Seminararbeit der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, einer Einrichtung des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt, unterstützt werden. Mit Hilfe der Geräte können ehrenamtliche Jugendgruppenleiter*innen praxisorientiert nach dem Standard der JuLeiCa (Jugendleiter*innen-Card) zum Thema „Gruppenarbeit & Gemeinschaft mit digitalen Methoden“ geschult und qualifiziert werden. Dabei werden Inhalte wie der Einbau von medienbasierten Elementen in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder die Planung und Umsetzung digitaler, teamorientierter Aktionen vermittelt.

01.11.2021–30.11.2022
Nürnberg / Ipsheim, Mittelfranken
Simon Haagen | T. 09846 9717-0
s.haagen@burg-hoheneck.de
www.burg-hoheneck.de



Rund ums Thema Wohnen – Online-Beratung für Geflüchtete

Ziel des Projekts ist es, eine unverbindliche und unkomplizierte Beratung für Wohnungssuchende und Wohnungslose Geflüchtete anzubieten. Dazu findet seit November einmal wöchentlich eine offene Beratung via Zoom statt. Die Beratung soll Fragen aller Art zur herausfordernden Wohnungssuche beantworten und bei Problemen Hilfestellung leisten. So sollen Wohnungssuchende ermutigt und befähigt werden selbstständig weiterzusuchen.

15.11.2021–15.11.2023
München, Oberbayern
Elif Beiner | T. 089 12021716
aktiv@muenchner-fluechtlingsrat.de
www.muenchner-fluechtlingsrat.de



Tagung/Workshop MEDIA PRO KIDS – Sicher durchs Netz

Viele Fachkräfte aus dem Bereich der Kindererziehung und der Jugendarbeit haben Probleme beim Umgang mit Kindern und digitalen Medien. Wie kann man Kinder und Jugendliche der verschiedenen Altersstufen zum "vernünftigen" Umgang mit diesen Medien anleiten? Dazu findet am 24.03.2022 ein Fachkongress des Kinderschutzbundes Kreisverband Bayreuth e.V. statt. In Vorträgen und Podiumsdiskussionen sollen die Fachkräfte im ersten Teil der Veranstaltung zum Thema Jugendschutz und Cybergrooming sensibilisiert werden. Anschließend können diese Gespräche an den Ständen der Aussteller, welche im Bereich Medienpädagogik und Medienkompetenz aktiv sind vertieft werden.

01.11.2021–31.03.2022
Bayreuth, Oberfranken
Ingo Knoll
knoll@kinderschutzbund-bayreuth.de
www.Kinderschutzbund-Bayreuth.de



Projekt Video-Mieterkurs und Erstellen einer Mietermappe

Um zukünftigen Mieter*innen größere Chancen beim Finden einer Wohnung und bei der Bewerbung einzuräumen sowie den Vermieter*innen eventuelle Unsicherheiten für eine*n Bewerber*in zu nehmen, plant der Asylhelferkreis Wolfratshausen durch die Unterstützung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern in verschiedenen Bereichen Onlineschulungen durchzuführen: wie finde ich eine Wohnung, wie bewerbe ich mich, wie erstelle ich eine Mietermappe, was ist bei einem Mietvertrag zu beachten, Kautionszahlung, Abschluss einer Haftpflichtversicherung, Mülltrennung, richtiges Heizen und Lüften, gute Nachbarschaft durch gegenseitige Rücksichtnahme, Anforderungen für die SCHUFA-Auskunft. Die Teilnehmer*innen erhalten im Anschluss ein Zertifikat über die Teilnahme und eine Mietermappe.



01.07.2022–31.12.2022

Wolfratshausen, Oberbayern

Ines Lobenstein | T. 08171 4887325

asylinwor@web.de

www.asylinwor.wordpress.com

42

Ausbau digitaler Kommunikationswege um neue Benutzergruppen wie Ältere, Behinderte und Jüngere zu integrieren

Die Zeitreise Gilching e.V. und das von ihr getragene Museum SchichtWerk – Zeitreisen im Wersonhaus möchte mit ihrem Projekt neue Benutzergruppen mit digitalen Mitteln erschließen. Es soll das Wissen über die Geschichte Gilchings vermittelt werden. Zielgruppen sind ältere und behinderte Bürger sowie jüngere Bürger ebenso wie Menschen, die des Deutschen noch nicht mächtig sind. Ziel ist es, das Mitarbeiter*innen selbst hochwertige Inhalte für digitale Kanäle entwickeln können, wie z.B. virtuelle Museumsbesuche, Zeitzeugenberichte, Dokumentationen zu wissenschaftlichen Auswertungen oder Erklärungsvideos. Das bisher zumeist „analog“ vermittelte Wissen über die Ortsgeschichte soll somit auch über digitale Kanäle verbreitet werden und die Wissensvermittlung unterstützen.



Zeitreisen im Wersonhaus

SchichtWerk



Gilching e.V.

Zeitreise

01.09.2021–31.12.2022

Gilching, Oberbayern

Annette Reindel | T. 08105 7724952

annette.reindel@zeitreise-gilching.de

www.zeitreise-gilching.de

43

Naschen und Hören erlaubt! – Inklusiver Vielfaltsgarten mit digitalem Klangerlebnis

Naschen und Hören erlaubt! Als Gemeinschaftsarbeit von Menschen mit und ohne Behinderung entsteht am ehemaligen Industriestandort Gaswerk Augsburg ein digitales Klangerlebnis. Pareaz e.V. hat auf dem Areal an mehreren Stellen Hochbeetanlagen mit essbaren Pflanzen zur gemeinschaftlichen Nutzung durch die Nachbarschaft und auf dem Gelände tätige Kulturschaffende angelegt. Zu allen Pflanzen entsteht ein digitaler Steckbrief in Form von Audiodeskriptionen. Über die QR-Codes, welche auf Tafeln im Garten platziert werden, können die Informationen abgerufen werden. Ziel des Projekts ist es, Menschen mit unterschiedlichen Exklusions-Risiken zu ihrem Recht auf volle Beteiligung an gesellschaftlichen Bereichen zu verhelfen.

01.01.2022–31.07.2022

Augsburg, Schwaben

Susanne Thoma

kontakt@pareaz.de | www.pareaz.de

www.roedental.de/buerger/senioren.html

pareaz

44

Familienpatenschulung Online

Bei dem Projekt „Familienpatenschulung Online“ des Murrel e.V. in Murnau werden Ehrenamtliche zu Familienpatinnen bzw. Familienpaten ausgebildet. In einer intensiven Schulung mit vielen Austauschmöglichkeiten an drei Wochenenden erhalten die Ehrenamtlichen neue Anregungen und viel Wissen zu den Themen Familienformen und -systeme, Heimat, Empathie und Bewältigung herausfordernder Situationen sowie vieles mehr. Aufgrund von Corona wurde im Herbst 2021 eine kostenlose Onlineschulung für die neuen Ehrenamtlichen durchgeführt. Die Ehrenamtlichen besuchten danach ihre Patenfamilie regelmäßig einmal die Woche und entlasteten die Eltern u.a. bei der Kinderbetreuung halfen bei Anträgen oder waren einfach nur zum Zuhören da.

01.09.2021–31.10.2021

Murnau, Oberbayern

Lisa Kühn | T. 08841 627007

lisa.kuehn@murrel-ev.de

www.murrel-ev.de/Familienpaten

Murrel
MÜTTER- UND
FAMILIENZENTRUM,
MURNAU

45

INOPIA ONE – Moving forward together

Das Projekt „Inopia One“ verfolgt das Ziel, bedürftigen Jugendlichen mit Migrationshintergrund unter die Arme zu greifen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, unter fairen Bedingungen sowohl am (digitalen) Unterricht als auch am sozialen Leben teilzunehmen. Um eine umfassende Betreuung im digitalen Alltag zu ermöglichen, werden im Zuge der individuellen Betreuung passende vereinsinterne Projekte zusammengeführt (Nachhilfeprogramm, Lesepatenschaft, Computerspende & Mentoringprogramm). Das Projekt ist auf die zukünftige gleichberechtigte Entwicklung der Gesellschaft ausgerichtet, indem Jugendlichen gleiche Bildungschancen ermöglicht werden. Dabei steht an erster Stelle den erschwerten Zugang zu Bildung trotz des Umstiegs zur digitalen Lehre für viele Jugendliche aus bedürftigen Familien zu sichern.

01.09.2021–01.08.2022
Nürnberg, Mittelfranken
Guillaume Giroflé | T. 0157 70268848
vorstand@inopia-foundation.de
www.inopia-foundation.de



Digitale Freudenmomente für Familien mit pflegebedürftigen Kindern durch Ehrenamtliche

Die digitalen Freudenmomente, ein auf Gemeinschaft, Inklusion und Begegnung aufbauendes Engagement-Programm, starten im Herbst 2021 in Bayern. Im Zentrum der Freudenmomente stehen Kinder, die mit einer Beeinträchtigung oder chronischen Erkrankung leben, sowie ihre Familienangehörigen und engen Bezugspersonen. Die Engagierten finden im Gespräch mit der Familie heraus, worum es bei dem Freudenmoment für das Kind, ggf. seine Geschwister gehen soll. Im Anschluss entwickeln die Ehrenamtlichen Ideen, die genau diesen besonderen Moment für die Beteiligten möglich machen. Die Freudenmomente bieten die Möglichkeit, sich ehrenamtlich in unterschiedlichen Begegnungs- und Erlebnis-Formaten für diese Familien zu engagieren und können, dank einer eigens hierfür entwickelten Webseite, digital angeboten und online durchgeführt werden.

01.09.2021–31.08.2022
München, Oberbayern
Natalie Krieger | T. 0179 1406200
natalie.krieger@nestwaerme.de
www.nestwaerme.de
www.freudenmomente.nestwaerme.de



Leben und Schicksale von Häftlingen des KZ-Hersbruck – Digital für die Öffentlichkeit

Die Dokumentationsstätte KZ Hersbruck e.V. digitalisiert Häftlingsschicksale mit Unterstützung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern. Die Enkel- und Urenkelgeneration der ehemaligen Häftlinge des KZ Hersbruck 1944/45 – heute im Landkreis Nürnberger Land – interessiert sich für Leben und Schicksal ihrer Vorfahren. Dies erfordert die Digitalisierung und Aufbereitung von Dokumenten, welche das Leben der Häftlinge beleuchten. Der Verein stellt Dossiers von ausgewählten Häftlingen zusammen und macht sie digital verfügbar. Dazu werden Archivdokumente ausgewertet und digitalisiert, sowie Verbindungen zu anderen Initiativen und Archiven geknüpft.

01.10.2021–31.07.2022

Hersbruck, Mittelfranken

Lena Albert | T. 09151 822920

lena-renate.albert@stud.uni-bamberg.de

www.kz-hersbruck-info.de

Dokumentationsstätte
KZ Hersbruck e. V.



Bildnachweis

Portrait Carolina Trautner: StMAS.

Alle Rechte der im Innenteil abgebildeten Logos, Bild- und Werbematerialien liegen bei den jeweiligen Trägern.

Textnachweis

Die Inhalte der Projektdarstellungen wurden der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern von den Trägern bereitgestellt.

Kontakt

Winzererstraße 9 | 80797 München
T. 089 1261-2950 | -2951
info@ehrenamtsstiftung.bayern.de
www.ehrenamtsstiftung.bayern.de

Geschäftsführung: Jusra Al-Kaisi
Assistenz der Geschäftsführung: Ute Bötte

Spendenkonto:
Stadtsparkasse München
IBAN: DE95 7015 0000 1005 1252 63
BIC: SSKMDEMMXXX